

Sechstes

# ABONNEMENT-CONCERT

im  
**Saale des Gewandhauses zu Leipzig.**

Donnerstag, den 12. November 1863.

## Erster Theil.

**Ouverture, Scherzo und Finale** von Robert Schumann.

**Arie** aus der Oper »Der Freischütz« von C. M. von Weber, gesungen  
von Herrn *Joseph Schild* aus Solothurn.

Nein! länger trag' ich nicht die Qualen, Die Angst, die jede Hoffnung raubt. Für welche Schuld muss ich bezahlen? Was weihet dem falschen Glück mein Haupt?	Soll das Verderben mich erfassen, Verfiel ich in des Zufalls Hand? Jetzt ist wohl ihr Fenster offen, Und sie horcht auf meinen Tritt, Lässt nicht ab vom treuen Hoffen: Max bringt gute Zeichen mit. Wenn sich rauschend Blätter regen, Wähnt sie wohl, es sei mein Fuss, Hüpft vor Freuden, winkt entgegen Nur dem Laub den Liebesgruss. Doch mich umgarnen finstre Mächte, Mich fasst Verzweiflung, foltert Spott! O dringt kein Strahl durch diese Nächte? Herrscht blind das Schicksal, lebt kein Gott?
Durch die Wälder, durch die Auen Zog ich leichten Sinn's dahin. Alles, was ich konnt' erschauen, War des sichern Rohrs Gewinn. Abends bracht' ich reiche Beute, Und wie über eignes Glück, Drohend wohl dem Mörder, freute Sich Agathens Liebesblick.	Mich fasst Verzweiflung, u. s. w.

Hat denn der Himmel mich verlassen?  
Die Vorsicht ganz ihr Aug' gewandt?

**Concert** (F moll) für das Pianoforte von Chopin, vorgetragen von Frl.  
*Doris Böhme* aus Dresden.

**Zigeunerleben** für Chor von Robert Schumann.

(Die Instrumentirung ist von C. G. P. Graedener.)

Im Schatten des Waldes, im Buchengezweig,  
Da regt sich's und raschelt's und flüstert zugleich;  
Es flackern die Flammen, es gaukelt der Schein  
Um bunte Gestalten, um Laub und Gestein.

Miss I y 69, 10

Das ist der Zigeuner bewegliche Schaar,  
Mit blitzendem Aug' und mit wallendem Haar,  
Gesäugt an des Niles geheiligter Fluth,  
Gebräunt von Hispaniens südlicher Gluth.

Um's lodernde Feuer, im schwellenden Grün,  
Da lagern die Männer verwildert und kühn,  
Da kauern die Weiber und rüsten das Mahl,  
Und füllen geschäftig den alten Pokal.

Und Sagen und Lieder ertönen im Rund,  
Wie Spaniens Gärten so blühend und bunt,  
Und magische Sprüche für Noth und Gefahr  
Verkündet die Alte der horchenden Schaar.

Schwarzäugige Mädchen beginnen den Tanz,  
Da sprühen die Fackeln in röthlichem Glanz,  
Heiss lockt die Guitarre, die Cymbel erklingt,  
Wie wilder und wilder der Reigen sich schlingt.

Dann ruh'n sie, ermüdet vom nächtlichen Reih'n,  
Es rauschen die Buchen in Schlummer sie ein,  
Und die aus der glücklichen Heimath verbannt,  
Sie schauen im Traume das südliche Land.

Doch wie nun im Osten der Morgen erwacht,  
Verlöschen die schönen Gebilde der Nacht;  
Laut scharret das Maulthier beim Tagesbeginn,  
Fort zieh'n die Gestalten — wer sagt dir wohin?

*Emanuel Geibel.*

## Zweiter Theil.

**Symphonie** (Dmoll) von Robert Volkmann. (Zum ersten Male.)

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben. Sperrsitzbillets à 1 Thlr. 10 Ngr. sind nur am Concert-Abende an der Casse zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Wegen des auf den 20. Nov. fallenden Busstages wird das 7. Abonnement-Concert erst Donnerstag den 26. November d. J. stattfinden.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

MT 12018/1194/1